



Stadt Leipzig
Dezernat Kultur

2022
LEIPZIG



FREI-
RAUM

FÜR
BILDUNG

PROGRAMM

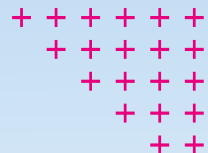
Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen zwei Jahren wurden die Freiräume für Bildung stark eingeschränkt. Vor allem Kinder und Jugendliche waren von Schul- und Kita-Schließungen betroffen, viele mussten einen Alltag ohne Kultur- und Freizeitangebote hinnehmen. Als das Themenjahr 2022 konzipiert wurde, war nicht abzusehen, dass sich die Folgen der Pandemie derart ausdehnen würden. Die aktuelle Situation bestärkt mich umso mehr darin, zu betonen, wie wichtig der Freiraum für Bildung in unserer Gesellschaft ist. Jede Form der Bildung fördert spielerisches Entdecken und ermöglicht dadurch wertvolle Selbsterfahrung. Sie bildet unser Kulturpublikum von morgen und ermöglicht es jeder Person, eigene Begabungen entdecken und entwickeln zu können. Das Themenjahr gewinnt so eine besondere Dringlichkeit. Viele der hier versammelten Projekte wagen einen Blick in die Geschichte, um zugleich neue Methoden der kulturellen Teilhabe zu erproben.



Leipzig war und ist ein Laboratorium für neue Ideen und Lebensweisen.

Die Stadt ist Entstehungsort einer Vielzahl von gesellschaftspolitischen und kulturellen Entwicklungen, die modellhaft wirkten, so zum Beispiel die Gründung des ersten Instituts für experimentelle Pädagogik und Psychologie in Deutschland 1906, der Hochschule für Frauen 1911 oder der ersten jüdischen Schule in Sachsen 1912. Im Mittelpunkt steht Leipzigs Rolle als Vorreiter in der Bildung der breiten Bevölkerung. Die Volkshochschule mit ihrer Lebensnähe wurde zum Modell für viele andere Städte. Das Arbeiter-Bildungsinstitut bot in Zusammenarbeit von Barnet Licht und Gewandhauskapellmeister Arthur Nikisch ab 1915 Gewandhauskonzerte für Arbeiter/-innen zu einem für alle erschwinglichen Eintrittspreis. Damit wurde die Stadt ein Ort der Demokratisierung von Bildung und Wissen – der Grundstein für eine künftige solidarische und chancengerechte Gesellschaft.



Dieses Potenzial macht Leipzig zu einem schöpferischen Freiraum für Neuerungen in Wirtschaft und Wissenschaft, Kunst und Kultur und im gesellschaftlichen Miteinander.

Unser Themenjahr versammelt Veranstaltungen in den Städtischen Bibliotheken, in der Volkshochschule, im Naturkundemuseum, im Stadtgeschichtlichen Museum und Schulmuseum sowie zahlreiche freie Projekte, die eine Fachjury als Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung ausgewählt hat. So gestalten der kunZstoffe e.V. und das GRASSI Museum für Angewandte Kunst eine „Handwerk- und Up-cycling-Akademie“. Der WeltOffen e.V. organisiert Rundgänge zum Thema „Klima und Konsum“. Die Annalinde gGmbH geht on Tour zu „Grünen Lernorten“. Weitere Projekte thematisieren die Lebensleistungen von Leipziger Frauen oder (post-)koloniale Aspekte der Stadtgeschichte.

In diesem Programmheft sind ebenso Projekte zu kulturhistorisch bedeutsamen Jubiläen der Stadt Leipzig in 2022 versammelt: Der 175. Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie das 25-jährige Bestehen des Mendelssohn-Hauses als Museum in der Goldschmidtstraße und 125 Jahre Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern durch das Programmheft und danke allen beteiligten Akteur/-innen für diesen Ideenreichtum.

Die Rückeroberung von Freiräumen für Bildung und kulturelle Teilhabe werden uns zukünftig beschäftigen. Lassen Sie uns damit beginnen, diese zu gestalten!

Dr. Skadi Jennicke
Bürgermeisterin und Beigeordnete
für Kultur

Leipzig – Freiraum für Bildung

ab S. 6

Jubiläen zu Felix Mendelssohn Bartholdy

ab S. 36

STIGA LEIPZIG 2022

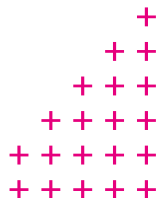
Sächsisch-Thüringische Industrie-
und Gewerbeausstellung Leipzig
ab S. 42

PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

Themenjahr 2022 „Leipzig – Freiraum für Bildung“



www.leipzig.de/themenjahr2022



AUSSTELLUNG

Mit Haut und Haar Herman H. ter Meer – Tierpräparator aus Leidenschaft

16. DEZEMBER 2021 – 31. DEZEMBER 2022

Herman H. ter Meer war Präparator von Weltrang und revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Tierpräparation. Indem er sich in jedes Tier hineindachte, um seine jeweiligen Eigenarten ausdrücken zu können, schuf er derart lebensechte Tiere, dass sie wie eine Momentaufnahme des Lebens wirken. Das Naturkundemuseum Leipzig besitzt die weltweit größte Sammlung seiner Tierpräparate und Plastiken. Sein Lebenswerk ist außergewöhnlich und gewissermaßen für die Ewigkeit. Das Naturkundemuseum Leipzig widmet dieser einzigartigen Persönlichkeit und seinem Lebenswerk ab Dezember 2021 ein ganzes Themenjahr mit zahlreichen Veranstaltungen sowie eine Sonderausstellung.

Ort: Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstraße 3, 04105 Leipzig

Veranstalter/-in: Naturkundemuseum Leipzig

Öffnungszeiten: Di–So 9–18 Uhr

Weitere Informationen: www.naturkundemuseum.leipzig.de



AUSSTELLUNG

Walter Hofmann – Direktor der Städtischen Bücherhallen zu Leipzig von 1913 bis 1937

1. JANUAR – 3. JULI 2022

1913 wurde Walter Hofmann (1879–1952) zum Direktor der Städtischen Bücherhallen zu Leipzig berufen und eröffnete die erste städtische Bücherhalle im Osten von Leipzig. In den folgenden Jahren wurden drei weitere Bibliotheken eröffnet (u.a. die heutigen Stadtteilbibliotheken Südvorstadt und Plagwitz). Es entstanden Wissensräume, die bis in die heutige Zeit Bestand haben und die weiterentwickelt werden konnten. In einer digitalen Ausstellung wird sein dienstlicher Nachlass gezeigt, der das Engagement Walter Hofmanns, seine Arbeitsweise, seine Pläne und Vorgehensweisen verdeutlicht.

Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10–11, 04107 Leipzig

Veranstalter/-in: Leipziger Städtische Bibliotheken

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Weitere Informationen: www.stadtbibliothek.leipzig.de

BILDUNGSMATERIAL | DIGITAL

BildungsFEMpulse.

JANUAR – DEZEMBER 2022

Im Themenjahr 2022 Leipzig – Freiraum für Bildung werden verschiedene Bildungsmaterialien zur Leipziger Frauengeschichte herausgegeben. Diese Bildungsmaterialien werden teils im Rahmen eines Ganztagsangebotes an der Louise-Otto-Peters-Schule von Schüler/-innen erarbeitet und gestaltet, teils von Mitarbeiter/-innen der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. entwickelt. Mittels Lehrer/-innen-Fortbildungen und Workshops soll eine um die weibliche Perspektive erweiterte, gendersensible Geschichtsvermittlung im Bildungskontext stärker verankert und damit sichtbarer gemacht werden.



Ort: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V., Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig; Louise-Otto-Peters-Schule, Bornaische Str. 104, 04277 Leipzig

Veranstalter/-in: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Weitere Informationen:

www.louiseottopeters-gesellschaft.de/fempulse

AUFFÜHRUNG | PODIUMSGESPRÄCH | WORKSHOP

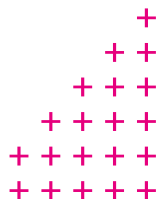
WEIBLICH.SOLIDARISCH. SCHÖPFERISCH.

JANUAR – DEZEMBER 2022

Die Kulturwerkstatt KAOS, ein Projekt der KINDERVEREINIGUNG Leipzig e.V., bietet im Jahr 2022 mit ihren Formaten „Frau* Macht Theater“ – ein feministisches Theater- und Performanceprojekt, „Frauen* treffen Frauen*“ – eine performative Open Class, „Wissen ist Macht“ – Podiumsdiskussionen mit Expert/-innen, „Frauen* porträtieren Frauen*“ – eine Outdoor-Ausstellung, „Entgrenzung der Geschlechter“ – Aktionskunst im öffentlichen Raum u.v.m. allen Interessierten einen Ort zur Selbstbefreiung, Diskussion und gesellschaftlichen Zukunftsforschung.



Ort: Kulturwerkstatt KAOS, Wasserstrasse 18, 04177 Leipzig
Veranstalter/-in: Kulturwerkstatt KAOS
Weitere Informationen: www.kaos-leipzig.de



MULTIMEDIALE LESUNG | AUSSTELLUNG |
WORKSHOP

Schrifteroberer: Wir erschreiben uns die Welt

6. JANUAR – 9. SEPTEMBER 2022

Mit unserem pädagogischen Programm „Schrifteroberer im Kindergarten“ erreichen wir 5- bis 6-Jährige. Ausgehend von ihren Bildern (Linolschnitten) erarbeiten wir mit jedem Kind eine individuelle Geschichte – in und mit der KiTa-Gruppe. Mit einfachen Aussagesätzen „übersetzen“ wir die individuelle Erzählung des Kindes von Bild- in Schriftsprache. Weil die Geschichte dabei immer wieder vorgelesen wird, erkennt das Kind die geheimnisvollen Schriftzeichen als Transportmittel – auch für wiederholtes Lob. Daraufhin wollen die meisten selbst „schreiben“. So diktieren wir Laut für Buchstabe, Wort für Wort, Satz für Satz den Text zurück. Das macht Spaß, weil es in der Gruppe von fünf bis acht Kindern spielerisch angeboten wird. Am Ende helfen wir, aus den Bildern und selbst „geschriebenen“ Texten ein eigenes Buch zu machen. Es soll mit seinen Besonderheiten in der Erwachsenenwelt bestehen. Ein eigenes Buch macht stolz und ist der Eintritt ins Lesereich.

Ort: Integrative Kita, Bockstraße 8, Leipzig
Veranstalter/-in: Freundeskreis Buchkinder e.V.
Weitere Informationen: www.buki-leipzig.de





RUNDGANG | WORKSHOP

HuUpA! Handwerk- und Upcycling-Akademie

MÄRZ – OKTOBER 2022

Die Handwerk- und Upcycling-Akademie (HuUpA!) 2022 ist ein Kursangebot, welches eine kritische und sinnstiftende Auseinandersetzung mit den Themen (Kunst-)Handwerk und Upcycling bietet und in Form von interaktiven Workshops mit lokal agierenden Handwerker/-innen angeboten wird. Handwerk, das für Generationen das Gefühl von Identität und Kontinuität vermittelte, verliert in der zunehmend komplexen, digitalisierten und anonymen Welt an Bedeutung. Die HuUpA! gibt Raum und Chance, Handwerk in seiner Vielfalt wahrzunehmen und wertzuschätzen sowie auf relevante (gesellschaftliche) Fragen zur Massenproduktion und zum Konsumverhalten gemeinsame Antworten zu finden. Gehörlose Menschen, Gebärdensprachler/-innen und andere Interessierte können – professionell unterstützt – handwerkliche Fähigkeiten erlangen sowie die Kompetenz, eigene Projekte von ‚Hand-gefertigtem‘ selbstständig zu planen und nachhaltig umzusetzen.

Ort: Materialsammlung krimZkrams (Georg-Schwarz-Straße 7, 04177 Leipzig); GRASSI Museum für Angewandte Kunst (Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig)

Veranstalter/-in: kunZstoffe e.V., GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Weitere Informationen: www.kunzstoffe.de, Veranstaltungskalender GRASSI Museum | **Teilnahme nur mit Anmeldung** unter: anmeldung.huupa@kunzstoffe.de



JUGENDTHEATERPROJEKT | AUFFÜHRUNG

Scherbenhelden von Johannes Herwig (Uraufführung)

16. MÄRZ 2022 | 19:30 UHR

Selten war ein literarischer Stoff so gut dafür geeignet, als Theateradaption auf dem Gelände der Kulturfabrik Leipzig gezeigt zu werden. Johannes Herwigs Roman „Scherbenhelden“ spielt direkt vor der Tür. Leipzig 1995. Eine Stadt voller Umbrüche. Für Jugendliche Abenteuerplatz, Herausforderung und Gefahrengebiet zugleich. Herzensbildung. Nino ist 15 Jahre alt und lebt mit seinem Vater Mitte der 1990er Jahre in Leipzig. Nach einem Ladendiebstahl helfen ihm Punks gegen eine Verhaftung, denen er sich daraufhin anschließt. In dieser Gruppe verändert sich Nino, sowohl äußerlich als auch innerlich. Es kommt verstärkt zu Konflikten mit seinem Vater und seinem besten Freund Max. Nino verliebt sich zum ersten Mal. Immer wieder muss er sich positionieren: gegen die Neonazis, gegen die Polizei, gegen bürgerliche Spießigkeit, aber auch innerhalb seiner neuen Gruppe, in der er sich wohlfühlt, die aber auch neue Fragen aufwirft und in der er auch nicht mit allem einverstanden ist.



Ort: WERK 2 – Kulturfabrik Leipzig e.V., Kochstr. 132, 04277 Leipzig

Veranstalter/-in: WERK 2 – Kulturfabrik Leipzig e.V.

Weitere Informationen: www.werk-2.de



RUNDGANG

Leipzig und die Welt – Rundgänge zu Konsum und Klima

APRIL – OKTOBER 2022

Unsere Rundgänge bringen die Themen Klimakrise und Konsum direkt in die Stadtviertel und erreichen die Menschen vor Ort. Wie verändert sich Stadtinfrastruktur, welche neuen Initiativen und Geschäfte eröffnen und wer steckt dahinter? Allein erschließt man nur selten neue Orte. Gemeinsam gehen wir daher auf öffentliche und kostenfreie Stadtrundgänge. Die jeweiligen Termine und Orte geben wir auf unserer Website an! Mit Gruppen aus Schulen und FSJ/FÖJ/BFD-Trägervereinen gehen wir unter Maßgabe der Ideen des Globalen Lernens und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung auf ähnliche Rundgänge. Diese können sie das gesamte Jahr über buchen!

Klima-Rundgang Ost: CO₂ in Leipzig und der Welt

22. September & 6. Oktober | 16 Uhr

Blockheizkraftwerke, Karl-Siegismund-Str. 2a, Reudnitz

Slow Fashion Tour – Leipziger Innenstadt

7. September | 16 Uhr | Vorplatz Primark, Hainstraße 21–23

Slow Fashion Tour – Leipzig West

28. September & 12. Oktober | 16 Uhr

Weltladen Plagwitz, Zschochersche Str. 16



Ort: Innenstadt und diverse andere Stadtviertel

Veranstalter/-in: WeltOffen e.V.

Weitere Informationen: www.weltoffen-leipzig.de



PODIUMSGESPRÄCHE

Building Realities

13. APRIL – 6. JULI 2022

An der Bildung unserer jeweils subjektiven Wirklichkeit haben Naturwissenschaftler/-innen ebenso wie Künstler/-innen mit Ihren Modellen, Bildern und Konzepten einen wesentlichen Anteil. Zu Gast werden sein Yadegar Asisi, Solvin Zankl, Dr. Mark Benecke, Christian von Aster, Prof. Johannes Vogel, Dr. Annette Richter, Dr. Susanne Dunker u. a. Eine Kooperation mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung im Sommersemester 2022.

Ort: Hörsaal HTWK, Karl-Liebknecht-Straße 132, 04277 Leipzig

Veranstalter/-in: HTWK, Naturkundemuseum Leipzig

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 17:15–18:45 Uhr

Weitere Informationen: www.naturkundemuseum.leipzig.de



FOTOAUSSTELLUNG | DIGITAL

100 Jahre und noch lange nicht müde

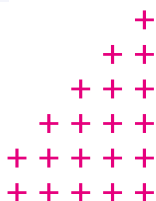
AB MAI 2022

Die Volkshochschule Leipzig ist das kommunale Weiterbildungszentrum für alle Leipzigerinnen und Leipziger und damit ein fester Bestandteil in der Kulturlandschaft dieser Stadt. In diesem Jahr wird sie 100 Jahre alt, doch an Altersruhe ist nicht zu denken. Eine vielfältige Fotoausstellung zeugt vom Leben und Arbeiten in der Volkshochschule, von Geschichten und Geschichtchen der Vergangenheit bis hin zum Hier und Jetzt. Neben der Einbeziehung von Kursleitenden und -teilnehmenden werden die gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie im Mittelpunkt stehen. Die Ausstellung ist kostenfrei und steht ab Mai allen Interessierten offen.



im Rahmen des Jubiläums
100 Jahre Volkshochschule Leipzig

Ort: Volkshochschule Leipzig, Löhrstr. 3–7, 04105 Leipzig
Veranstalter/-in: Volkshochschule Leipzig
Weitere Informationen: www.vhs-leipzig.de



ORT FÜR BEGEGNUNG | AUUSTAUSCH UND LERNEN

Step2global – Das Projekt SprachenZimmer in der Leipziger Stadtbibliothek

AB FRÜHSOMMER 2022

Sprache ist elementar im Leben des Menschen. Für die gesellschaftliche Teilhabe und das menschliche Miteinander sind das Hören, das Verstehen und sich Mitteilen essentiell. In der Leipziger Stadtbibliothek entsteht ein neuer Ort, der die Neugierde und die Entdeckerfreude am Erlernen und Anwenden einer Sprache befördert.

Mit dem LeipzigZimmer haben die Leipziger Städtischen Bibliotheken bereits einen „dritten“ Ort geschaffen. Akteur/-innen mit ganz unterschiedlichen Interessen finden hier im Herzen ihrer Stadt den Raum und den Platz, ihr Können mit anderen zu teilen. Das neu zu schaffende SprachenZimmer knüpft an diese Entwicklung an und wird als weiterer räumlicher Anker nicht nur umfassend Medien für den Spracherwerb und die Sprachanwendung bereithalten, sondern in erster Linie ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Austausches und des gemeinsamen Lernens sein.



Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10–11, 04107 Leipzig

Veranstalter/-in: Leipziger Städtische Bibliotheken

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Weitere Informationen: www.stadtbibliothek.leipzig.de
<https://leipzigzimmer.leipzig.de/>

LEIPZIG IST GANZ CHOR

DEUTSCHES CHORFEST 2022
26. BIS 29. MAI



KONZERTE in der ganzen Stadt,
AUFTRITTE von Kinder- und Jugend-
chören, **MITTINGAKTIONEN**
für Familien und Kinder,
SINGEN IN SOZIALEN EINRICHTUNGEN
und vieles mehr ...

WWW.CHORFEST.DE



DEUTSCHER CHORVERBAND



AUFFÜHRUNG

HENRIETTE 2022 – Ein Tanztheaterwalk von & mit Kindern und Jugendlichen aus dem Leipziger Osten

11. & 12. JUNI 2022 | 19 UHR

Henriette Goldschmidt war eine überzeugte Demokratin, Pazifistin und Pionierin der Sozialen Arbeit und Pädagogik in Leipzig. Als Frauenpolitikerin der ersten Stunde forderte sie ab 1865 ein Modell weiblicher Staatsbürgerschaft, dessen ‚Rechte‘ mit ‚Pflichten‘ verknüpft waren.

Innerhalb eines performativen Tanztheaterwalks werden unter der Leitung von Ramona Lübke und Laura Schupp an einzelnen Stationen im Johannapark unterschiedliche Aspekte aus Henriette Goldschmidts Leben, ihrer Philosophie sowie historische als auch aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen zur Gleichberechtigung der Frau von und mit Kindern und Jugendlichen aus dem Leipziger Osten vertanz, vertont und abgebildet.

Ort: Johannapark, Start: Lutherkirche (Ferdinand-Lassalle-Straße)

Veranstalter/-in: Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R.

Weitere Informationen: www.oskarinleipzig.de



MOBILE LERNINSELN

Zum Treffen, Kennenlernen und Aufeinanderzugehen

AB JULI 2022

Die Volkshochschule ist nicht nur ein Gebäude. Mit über 70 Kursstandorten ist sie im gesamten Stadtgebiet präsent. Zum 100-jährigen Jubiläum kommt die Volkshochschule nun mithilfe mobiler Lerninseln noch direkter zu den Bürgerinnen und Bürgern. Mit digitalen Lernumgebungen angereichert, bieten sich diese als „dritte Orte“ inmitten der Stadtgesellschaft ideal dafür an, die Stadt, die Wissenschaft und die Volkshochschule kennenzulernen, auch in den Randgebieten Leipzigs. Die Lerninsel wird in Form eines Lastenfahrrads originell gestaltet und ist ab Juli on Tour.



im Rahmen des Jubiläums
100 Jahre Volkshochschule Leipzig

Ort: Stadtteilfeste in Leipzig

Veranstalter/-in: Volkshochschule Leipzig

Weitere Informationen: www.vhs-leipzig.de

AUSSTELLUNG

Henri Hinrichsen – Mäzen, Stifter, Förderer

4. JULI – 29. OKTOBER 2022

Dr. Henri Hinrichsen (5. 2. 1868 – 17. 9. 1942) war Musikverleger und führte den Verlag C.F. Peters ab 1900. Er gründete die Musikbibliothek Peters als erste Öffentliche Musikbibliothek Deutschlands zur allgemeinen Nutzung und zur Unterstützung der Ausbildung der Jugend. Er stiftete die erste Hochschule für Frauen in Deutschland (heute: Henriette-Goldschmidt-Schule), förderte zahlreiche kulturelle und soziale Projekte in Leipzig, war Ehrendoktor der Universität Leipzig.

Henri Hinrichsen wurde 1938 als Jude enteignet, später in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert und am 17. 9. 1942 ermordet. Die Ausstellung erinnert an ihn und zeigt sein Lebenswerk anlässlich seines 80. Todestages.



Ort: Leipziger Stadtbibliothek, Lesesaal,
Wilhelm-Leuschner-Platz 10/11, 04107 Leipzig

Veranstalter/-in: Leipziger Städtische Bibliotheken

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr

Weitere Informationen: www.stadtbibliothek.leipzig.de

WORKSHOP

Grüner Lernort im Osten

SEPTEMBER 2022

Draußen sein, Spaß haben und nebenbei noch etwas über seine Umgebung lernen, das ist das Ziel eines Grünen Lernortes. Komm vorbei, wenn der Fahrradanhänger mit dem gelben Dach, das „Glashaus E“ wieder on Tour geht! Für diese Veranstaltung wird das Glashaus mit verschiedenen Materialien und Spielen ausgestattet sein, um gemeinsam mehr über die Natur und die Umwelt, in der wir leben, zu erfahren.

Multiplikator/-innen-Schulung für Grüne Lernorte

16. September | 15–19 Uhr

Kreuzung Ludwig & Hedwigstraße im Rahmen des ParkingDays

20. September | 15–19 Uhr

Annalinde Ost-Gärtnerei, Oststr. 115

27. September | 15–19 Uhr

Annalinde Ost-Gärtnerei, Oststr. 115



Ort: Rabet/East Park (BürgerInnenpark Volkmarsdorf)
Veranstalter/-in: Annalinde gGmbH
Weitere Informationen: www.annalinde-leipzig.de



FÜHRUNG

Präparator mit Haut und Haar – Herman H. ter Meer

SEPTEMBER | OKTOBER 2022

Können Tiere ewig leben? Ja, das ist (fast) möglich! Und zwar durch Präparation. Der Tierbildner Herman H. ter Meer war ein Meister seines Faches. Seine Tiere sehen so lebensecht aus, als hielten sie nur einen Moment lang still. Doch hinter ter Meers Können verbirgt sich ein Geheimnis. Denn längst nicht jede Präparatorin und jeder Präparator schafft, was ter Meer konnte. Auf der Führung tauchen wir ein in ter Meers Leben und Wirken – und lüften sein Geheimnis!

Öffentliche Themenführung

23. September & 7. Oktober | 15:30 Uhr
Anmeldung erforderlich: 0341-982210 oder
kasse.naturkundemuseum@leipzig.de

Ort: Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstraße 3, 04105 Leipzig
Veranstalter/-in: Naturkundemuseum Leipzig
Weitere Informationen: www.naturkundemuseum.leipzig.de,



AUFFÜHRUNG | WORKSHOP | COMMUNITY PROJEKT

POWER TO US – Künstlerisches Empowerment für (post)migrantische Jugendliche

SEPTEMBER – DEZEMBER 2022

M*POWER (to empower = sich ermächtigen) ist ein künstlerisches Empowerment-Projekt für (post)migrantische Jugendliche aus Leipzig-Grünau. Dabei entsteht auf dem Vorplatz des LOFFT eine temporäre Installation, in der die eigene Sicht auf Gesellschaft und Kultur der Jugendlichen Sichtbarkeit findet. Das LOFFT gibt migrantisch markierten Künstler/-innen und Jugendlichen den Raum, den sie benötigen, um gemeinsam zu arbeiten und voneinander zu lernen. Workshops, Voguing-Kurse und interaktive Gesprächsformate ermöglichen einen spielerischen Zugang zu den Themen Diskriminierung, Queerness und Intersektionalität. Queere, migrantische und BIPOC-Künstler/-innen fungieren dabei als Vorbilder und erarbeiten gemeinsam mit den Jugendlichen Strategien zur Alltagsbewältigung und Selbstermächtigung. M*POWER mündet in eine öffentliche Präsentation, die den künstlerischen Prozess der Gruppe für Interessierte zugänglich macht.

Ort: LOFFT – DAS THEATER, Spinnereistraße 7 / Halle 7, 04179 Leipzig

Veranstalter/-in: LOFFT – DAS THEATER

Weitere Informationen: www.lofft.de

FESTIVAL

Leipziger Tastentage

2. – 18. SEPTEMBER 2022

Achtung: Frei stehende Klaviere!

Jedes Jahr Anfang September setzt das Soziokulturelle Zentrum KOMM-Haus mehr als 10 Klaviere und Flügel an öffentlichen Orten in Leipzig Grünau aus und lädt die Passanten zum spontanen oder geplanten Musizieren ein.

Die Leipziger Tastentage sind ein interaktives Festival. Es lebt von der aktiven Beteiligung. Jeder kann an den Instrumenten Platz nehmen und so das Programm mitgestalten. Grünauer/-innen nutzen die Gelegenheit zum gemeinsamen Jammen. Viele Menschen aus anderen Teilen Leipzigs kommen extra dafür nach Grünau, entdecken die Standorte und den Stadtteil. Wichtiger Bestandteil der Leipziger Tastentage ist das kulturpädagogische Vermittlungs-Programm: Immer vormittags gestalten Musik-Pädagogen/-innen ein zweistündiges Paket rund um Musik, Geräusche und Stimmungen für Grundschul- und Kindergartengruppen. Mehrere Mitmach-Konzerte begeistern Kinder und ihre Familien.



Ort: Leipzig Grünau, siehe Webseite

Veranstalter/-in: KOMM-Haus

Weitere Informationen: www.LeipzigerTastentage.de

FESTIVAL | AUFFÜHRUNG | PODIUMSGESPRÄCH

Kultur- und Familienfest in der Löhrrstraße

10. SEPTEMBER 2022 | 14 – 21 UHR

Die Hundertjährige steigt nicht aus dem Fenster und verschwindet auch nicht! Stattdessen öffnet die Leipziger Volkshochschule (vhs) ihre Türen und lädt alle Leipziger und Leipzigerinnen dazu ein, mit ihr zu feiern. Im Rahmen eines Kultur- und Familienfestivals möchte die vhs Bildung aktiv und unterhaltsam erlebbar machen, frei von Kursbeginn-, Zertifikats- und Prüfungsstress. Ob Kurs-Blitzlichter mit Workshops, Show-Beiträgen oder Livemusik – ein großes Kulturspektakel erwartet die Gäste im Gebäude und Innenhof der Löhrrstraße.

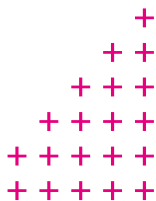


im Rahmen des Jubiläums
100 Jahre Volkshochschule Leipzig

Ort: Volkshochschule Leipzig, Löhrrstr. 3–7, 04105 Leipzig

Veranstalter/-in: Volkshochschule Leipzig

Weitere Informationen: www.vhs-leipzig.de



PODIUMSGESPRÄCH | WORKSHOP

Gegenwart aus Tradition gestalten: Jüdische Frauenperspektiven in Leipzig

11. SEPTEMBER 2022 | 10 – 16 UHR

Jüdische Frauen haben in den letzten 200 Jahren in Leipzig ein Erbe hinterlassen, das über die Stadtgrenzen hinaus bedeutsam und wegweisend ist. Erinnerung sei an die Pädagogin und Mitbegründerin der deutschen Frauenbewegung Henriette Goldschmidt (1825–1920), die Frauenrechtlerin Bettina Brenner (1877–1948), die Sozialpolitikerin Edith Mendelssohn Bartholdy (1882–1969), die Stifterin Louise Ariowitsch (1856–1939), die Pädagogin Gertrud Herrmann (1896–1942 deportiert), die Fotografin Gerda Taro (1910–1937), die Juristin Felicia Hart (1903–1976), die Schriftstellerin und Journalistin Alice Seiffert (1897–1976), um nur einige zu nennen. Vertreterinnen des internationalen Frauennetzwerkes von Bet Debora werden gemeinsam mit Vertreter/-innen der Leipziger Zivilgesellschaft diskutieren, welche Rolle die Stadtgesellschaft bei der Förderung eines pluralistischen Judentums spielen kann und welche Impulse wiederum Jüdinnen heute in einer modernen und diversen Stadtgesellschaft geben können.

Ort: Gohliser Schlösschen

Veranstalter/-in: Netzwerk Jüdisches Leben e.V. / Bet Debora e.V.

Weitere Informationen: www.netzwerk-juedisches-leben.org





TAGUNG | PODIUMSGESPRÄCHE

58. Internationale Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Präparatoren e.V.

13. – 17. SEPTEMBER 2022

Das Naturkundemuseum Leipzig lädt 2022 international ein und ist Veranstalter einer der wichtigsten Konferenzen zum Thema Präparation.

Der Niederländer Herman H. ter Meer gilt als geistiger Vater des ersten deutschen Präparatorenverbandes. Die Tagung findet in der originalen Wirkungsstätte ter Meers in den wissenschaftshistorisch bedeutsamen Räumlichkeiten der Universität Leipzig auf dem Campus Talstraße statt.

Ort: Universität Leipzig, Talstraße 33, 04103 Leipzig

Veranstalter/-in: Naturkundemuseum Leipzig

Weitere Informationen: www.naturkundemuseum.leipzig.de

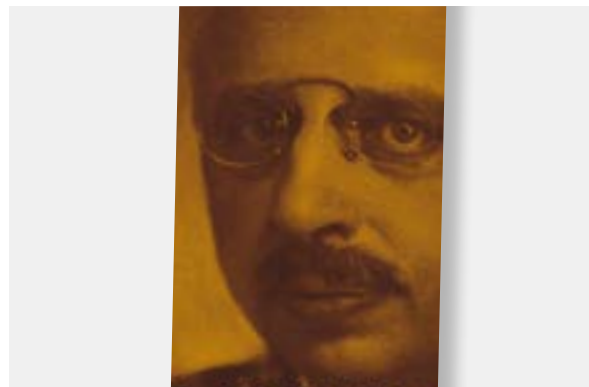


XXVI. THEODOR-LITT-SYMPOSIUM

Demokratie im Stresstest? Herausforderungen für die politische Bildung

14. SEPTEMBER 2022

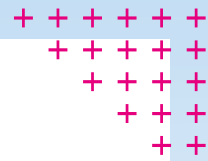
2022 erinnert Leipzig an den 60. Todestag Theodor Litts (1880–1962). Als einer der Begründer der geisteswissenschaftlichen Pädagogik, als Professor und letzter demokratischer Rektor der Universität Leipzig (1931/32), als Gegner des Nationalsozialismus und als Vordenker der politischen Bildung nach 1945 gehört er zu den wichtigsten geistigen Repräsentanten Leipzigs im 20. Jahrhundert. Das seit 1997 jährlich durchgeführte Symposium hat sich als wichtiges regelmäßiges Forum des Austauschs über die Entwicklung und Rolle von Bildung im 20. und 21. Jahrhundert und die Herausforderungen und Perspektiven der politischen Bildung entwickelt. Neben der Würdigung des Werks Theodor Litts in der gebrochenen Geschichte des 20. Jahrhunderts werden aktuelle Bezüge und Herausforderungen in den verschiedenen schulischen und außerschulischen Feldern der politischen Bildung im Mittelpunkt stehen.



Ort: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Veranstalter/-in: Deutsche Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Theodor-Litt-Gesellschaft e.V., Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V., Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig, Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung der Universität Leipzig

Weitere Informationen: www.deutsche-gesellschaft-ev.de



WERKSTATTSCHAU | GESPRÄCH

FREIRÄUME(n) – Museum und Kita im Perspektivwechsel. Eine Werkschau

22. SEPTEMBER 2022 | 15 – 20 UHR

Der Bildungsträger FRÖBEL und die Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig erproben im Rahmen des Schwerpunktjahres Freiraum für Bildung einen Perspektivwechsel: Kunstwerke aus der Galerie für Zeitgenössische Kunst werden in der Kita ausgestellt und FRÖBEL-Kindergärten verlegen ihren Alltag temporär ins Museum. In dieser Werkschau erhält auch die interessierte Öffentlichkeit Einblick in das Projekt „FREIRÄUMEN(n) – Neue Perspektiven für frühe kulturelle Bildung“ und ist zu einem ersten Resümee über die Wirkungen auf den Bildungsalltag und die Museumsarbeit eingeladen.



Ort: FRÖBEL-Geschäftsstelle Sachsen, Schenkendorfstraße 10, 04275 Leipzig
Veranstalter/-in: FRÖBEL, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig
Weitere Informationen: www.froebel-gruppe.de/sachsen



AUSSTELLUNG | MULTIMEDIALE SHOW | DIGITAL

vhs gestern – heute – morgen

AB OKTOBER 2022

100 Jahre alt und trotzdem relevant, modern und digital? Dass das durchaus zusammengeht, beweist die Volkshochschule Leipzig (vhs) mit einem interaktiven Ausstellungsformat. Mit Hilfe von Erzählinterviews, Fotos, Dokumenten und Filmen rund um die vhs, deren Kursleitenden und -teilnehmenden wird der Bogen von der Vergangenheit über die Gegenwart hin zur Zukunft dieser Institution gespannt. Die multimediale Ausstellung ist kostenfrei besuchbar und steht ab September allen Interessierten offen.



im Rahmen des Jubiläums
100 Jahre Volkshochschule Leipzig

Ort: Volkshochschule Leipzig, Löhrstr. 3–7, 04105 Leipzig
Veranstalter/-in: Volkshochschule Leipzig
Weitere Informationen: www.vhs-leipzig.de

KONFERENZ FÜR
KULTURELLE BILDUNG

YUNIK

HALTUNG IN ZEITEN DER POLARISIERUNG

18. BIS 20. MAI 2022 IN LEIPZIG

HALLE 14 – ZENTRUM
FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Diskussion – Austausch – Vernetzung – Performance

Akteurinnen und Akteure der kulturellen Bildungsarbeit sind immer häufiger politisch gefordert: Sie müssen sich zu Fragen nach Identität, Repräsentation und des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhalten. Viele sehen sich aufgefordert, „Haltung zu zeigen“ und für demokratische Werte einzustehen. Dieses neue Selbstverständnis wollen wir auf der YUNIK Konferenz gemeinsam befragen.

YUNIK Konferenz für kulturelle Bildung ist die Neuauflage der bewährten Konferenzreihe „Kinder zum Olymp!“.

EINE GEMEINSAME INITIATIVE FÜR KULTURELLE BILDUNG VON



IN KOOPERATION MIT



Stadt Leipzig
Dezernat Kultur

DIGITAL

Die Femfluencerin

AB NOVEMBER 2022

In diesem Social-Media-Experiment soll eine neue mediale Figur kreiert werden: Die Femfluencerin. Eine junge Frau, die sich auf Youtube & Instagram waghalsig gegen Produktmarketing, Schminke-Tools und Inhaltsleere auflehnt und den Kurs des „social Influencing“ einschlägt.

Es entstehen drei Youtube-Videos und ein Instagram-Account, die die Netz-Rebellin in Szene setzen; die heute übliche Ästhetik von Influencer/-innen wird kopiert, weitergedacht und auf den Kopf gestellt. Inspiriert von politischen Ikonen der Leipziger Stadtgeschichte wie Louise Otto-Peters oder Clara Zetkin, Praxen der sozial innovativen Leipziger Subkulturen und feministischen Ideen sammeln wir Material für „History-Live-Hacks“, „Daily Routines“ und andere Video-Formate, um vor allem jungen Frauen und Mädchen Wege aufzuzeigen, selbst gestaltend tätig und gesellschaftlich aktiv zu werden. „Don't do your Make-up! Do social movement!“



Ort: Digital, siehe Webseite

Veranstalter/-in: Schwester Courage

Weitere Informationen: www.leipzig.de/themenjahr2022

AUSSTELLUNG

Schule für alle. Leipzigs Aufstieg zur Stadt der Bildung um 1800

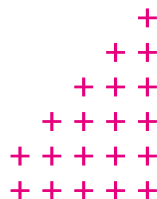
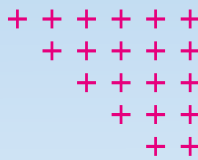
AB DEZEMBER 2022

2022 jährt sich die Gründung der Ratsfreischule (1792) zum 230. Mal. Die neue Ausstellung des Schulmuseums nimmt dies zum Anlass, die großen Umbrüche in der Leipziger Bildungslandschaft an der Schwelle zur Moderne um 1800 in den Mittelpunkt zu rücken.

Erstmals übernahm die Stadt die Verantwortung für die Bildung der einfachen Bevölkerung, darunter nicht zuletzt von Mädchen, für die es zuvor überhaupt keine öffentlich getragenen Bildungsangebote gegeben hatte. „Schule für alle“ – dieser Forderung trugen die Ratsfreischule und andere zwischen 1792 und 1804 neu gegründete Schulen Rechnung. Diese Forderung schlägt zugleich den Bogen in unsere Gegenwart und Zukunft, in der Leipzig wieder eine massive Erweiterung seiner schulischen Infrastruktur zu gestalten hat.



Ort: Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig,
Goerdelerring 20, 04109 Leipzig
Veranstalter/-in: Amt für Schule, Schulmuseum
Weitere Informationen: <https://schulmuseum.leipzig.de>



PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN
IM RAHMEN DER

Jubiläen zu Felix Mendelssohn Bartholdy



Im Jahr 2022 steht der 175. Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy bevor. Gleichzeitig begeht das Mendelssohn-Haus sein 25. Jubiläum. Felix Mendelssohn Bartholdy gilt als der bedeutendste Leipziger Gewandhauskapellmeister, der das städtische Musikleben grundlegend reformierte und die Bach-Renaissance in Deutschland einleitete. Der große Erfolg, Felix Mendelssohn Bartholdy als Botschafter der Musikstadt Leipzig zu verankern, geht vor allem auf das internationale Engagement von Kurt Masur zurück. Daran knüpft das Bestreben der Stadt Leipzig heute wieder an. Unter der Dachmarke „Musikstadt Leipzig“ versammeln sich international renommierte Festivals wie das jährlich stattfindende Bachfest Leipzig, die Mendelssohn-Festtage sowie die Opernfesttage, die aller zwei Jahre im Wechsel mit den Gewandhausfesttagen den Veranstaltungskalender bereichern.

www.mendelssohn-stiftung.de



AUFFÜHRUNG | KONZERT

Festkonzert zum Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy

3. FEBRUAR 2022 | 19 UHR

Das Festkonzert zum Mendelssohn-Geburtstag bildet den Auftakt des Festjahres zu Ehren des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy, das die Musikstadt Leipzig 2022 mit unterschiedlichen Veranstaltungen begehen wird. Damit wird eine wichtige Persönlichkeit der historischen Kulturlandschaft der Stadt am authentischen Ort geehrt.

Ort: Mendelssohn-Haus Leipzig, Musiksalon, Goldschmidtstraße 12,
04103 Leipzig

Veranstalter/-in: Mendelssohn-Haus Leipzig

Weitere Informationen: www.mendelssohn-haus.de



DIGITAL | WORKSHOP

„Coding und Musik mit Felix M. Bartholdy“ – ein Projekt für Kinder im Bereich multimedialer Gestaltung

1. MÄRZ – 30. SEPTEMBER 2022

Im Rahmen regelmäßiger Workshops von März – September sowie im Rahmen zusätzlicher Ferienworkshops erstellen Kinder ab 10 Jahren mittels einfacher Tools multimediale Inhalte, in deren Mittelpunkt die „Figur“ Felix M. Bartholdy steht. Aufgabe und Ziel ist es, diese Figur mittels Coding anders zu erleben und anders erlebbar zu machen. So kann bspw. ein Game entstehen, in dem die richtig „geführte“ Spielfigur zu Zielen führt, die mit Musikbeispielen oder Filmdateien verknüpft sind. Oder es müssen Noten richtig ausgewählt oder eingezeichnet werden. Wird dies bewältigt, erhält man auch hier weitere Informationen, kann sich etwas ansehen oder anhören. Auch eine Schnitzeljagd, dessen Inhalt das Finden und Aufsuchen bestimmter Orte ebenso beinhaltet wie Rätselfragen u. ä., kann mittels App erstellt werden. Im Mittelpunkt steht dabei die künstlerisch-kreative Arbeit im Team. Genutzt werden Bastelmaterialien und für Kinder geeignete Apps und Programme. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen.

Ort: Landesfilmdienst Sachsen, Karl-Heine-Str. 83, 04229 Leipzig,
Anmeldung per E-Mail an coding@landesfilmdienst-sachsen.de

Veranstalter/-in: Landesfilmdienst Sachsen

Weitere Informationen: www.landesfilmdienst-sachsen.de

AUSSTELLUNG | AUFFÜHRUNG | KONZERTE

Felix im Frühling

27. – 29. MAI 2022

Mendelssohns Frühlingswochenende startet mit der Eröffnung einer Sonderausstellung zur Geschichte des Mendelssohn-Hauses, natürlich mit einer ausgiebigen Betrachtung des berühmtesten Bewohners.

Das musikalische Programm, mit international anerkannten Künstler/-innen besetzt, wird von Elena Bashkirova, Präsidentin der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung, zusammengestellt. Die Konzerte werden im historischen Musiksalon und, bei schönem Wetter, im Garten des Mendelssohn-Hauses stattfinden.



Ort: Mendelssohn-Haus Leipzig, Garten, Ausstellungsräume und Musiksalon, Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig

Veranstalter/-in: Mendelssohn-Haus Leipzig

Weitere Informationen: www.mendelssohn-haus.de

AUFFÜHRUNG | KONZERTE

Leipziger Klaviersommer

7., 14., 21. UND 28. AUGUST 2022 |
JEWEILS 11 UHR

Felix Mendelssohn Bartholdy steht als Komponist auch für ein umfangreiches Klavierwerk. Besonders seine Lieder ohne Worte, Vortragsstücke unterschiedlichen Charakters und für viele Gelegenheiten, wurden sehr schnell populär und in vielen Salons weltweit gespielt.

Im Gedenken an Felix Mendelssohn Bartholdy lädt das Mendelssohn-Haus Leipzig jedes Jahr an den Sonntagen im August zu Konzerten des Leipziger Klaviersommers, der 2022 nicht nur namhafte Pianist/-innen nach Leipzig führen, sondern auch ganz im Zeichen Mendelssohns stehen wird.



Ort: Mendelssohn-Haus Leipzig, Musiksalon, Goldschmidtstraße 12,
04103 Leipzig

Veranstalter/-in: Mendelssohn-Haus Leipzig

Weitere Informationen: www.mendelssohn-haus.de



FESTIVAL | KONZERTE | SALONGESPRÄCHE

Mendelssohn-Festtage Leipzig

31. OKTOBER – 6. NOVEMBER 2022

Höhepunkt des Festjahres zu Ehren von Felix Mendelssohn Bartholdy werden die Mendelssohn-Festtage sein, die wieder ein abwechslungsreiches und beachtenswertes Programm mit Konzerten und Gesprächen anbieten werden. Für das Mendelssohn-Haus wird Elena Bashkirova, Präsidentin der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung, das musikalische Programm gestalten.

Partner des Mendelssohn-Hauses wird auch dann wieder das Gewandhaus zu Leipzig sein.

Ort: Mendelssohn-Haus Leipzig, Musiksalon, Goldschmidtstraße 12,
04103 Leipzig

Veranstalter/-in: Mendelssohn-Haus Leipzig

Weitere Informationen: www.mendelssohn-haus.de

PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN
IM RAHMEN DER

STIGA LEIPZIG 2022



STIGA LEIPZIG 2022

Das Jahr 2022 steht auch im Zeichen des 125. Jahrestages der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung Leipzig (STIGA). Auf dem Areal des heutigen Clara-Zetkin-Parks fand vom 24. April bis zum 19. Oktober 1897 mit insgesamt 3.027 Aussteller/-innen und über 2,7 Millionen Besucher/-innen die nach wie vor publikumsstärkste Ausstellung der Leipziger Geschichte statt. Das Großereignis STIGA war ein umfassendes Bildungserlebnis für die unterschiedlichsten Bevölkerungsschichten und prägte den Charakter Leipzigs als Handelsmetropole und Messestadt langfristig. Die heutige Reflexion wird Fragen der Resilienz der Stadt Leipzig, ihrer industriellen Entwicklung verbunden mit einer nachhaltigen Stadtentwicklung bis hin zur kritischen Betrachtung sogenannter „Völkerschauen“ im Kontext der postkolonialen Aufarbeitung thematisieren und dabei auch die künstlerischen Interventionen der Ausstellung in den Fokus stellen. Die thematische Breite der STIGA Projekte zeigt, wie spannend die Auseinandersetzung mit einem scheinbar vergessenen Ereignis der Leipziger Stadtgeschichte sein kann. Offizieller Auftakt der STIGA-Erinnerungen ist die Tafelausstellung im Neuen Rathaus ab dem 23. März 2022.



in Kooperation mit Leipziger Messe GmbH,
Leipziger Gruppe

www.stiga-leipzig.de

DIGITAL | AUSSTELLUNG

125 Jahre STIGA – Eine Digitale Kunsthalle in Kooperation mit dem Museum der bildenden Künste Leipzig

JANUAR – DEZEMBER 2022

Geboten wird ein „Digitaler Rundgang“ über (vergessene) Künstler/-innen auf der STIGA, welchen wir in Kooperation mit dem Museum der bildenden Künste Leipzig ausarbeiten. Zusätzlich findet eine historische Eingliederung der Ereignisse, die in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig entsteht, einen eigenen Platz auf der Webseite.

Um die Aktualität der Seite aufrecht zu erhalten und die geschichtlichen Ereignisse mit denen unserer modernen Zeit zu verknüpfen, werden in regelmäßigen Abständen die STIGA-News (Aufarbeitung/Weiterführung der originalen STIGA Zeitung) veröffentlicht. Dies wird auch auf Social Media (Facebook/Instagram) umgesetzt.



Ort: digital

Veranstalter/-in: Studierendengruppe TrippleClick / Museum der bildenden Künste Leipzig

Weitere Informationen: www.stiga-leipzig.de

AUSSTELLUNG | PODIUMSGESPRÄCH | WORKSHOP

Colonial memory: ReTelling DOAA: Decolonize STIGA!

JANUAR – DEZEMBER 2022

2022 wird unter dem Arbeitstitel „Reflect Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung“ eine Ausstellung mit Rahmenprogramm entstehen, welche die in die Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung Leipzig integrierte Kolonialausstellung kritisch thematisiert. Kern der Ausstellung ist ein Perspektivwechsel, der auch das Zurückblicken der ausgestellten Personen der integrierten „Völkerschau“ erlaubt. Zudem hinterfragt die Ausstellung die zeitgenössische Inszenierung kolonialer Machtverhältnisse und will deren Kontinuitäten aufzeigen. So ist die Industrialisierung in Deutschland und Europa untrennbar mit der Ausbeutung von Mensch und Natur, sowohl in den damaligen Kolonien als auch europäischen Peripherien verwoben. Das Rahmenprogramm wird auf verschiedenen Ebenen reflektieren, wie diese Verflechtungsgeschichten bis heute fortwirken.

Die Ausstellungseröffnung findet am 7.10.2022 um 18:00 Uhr in der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig statt.



DIGITAL

Stadtarchiv.digital: Quellen zur STIGA ins Netz

JANUAR – DEZEMBER 2022

Das Stadtarchiv digitalisiert Akten und Pläne, welche in der Stadtverwaltung Leipzig im Kontext der STIGA entstanden sind, um sie orts- und zeitunabhängig für Wissenschaft und Forschung zugänglich zu machen. Nach dem Projektabschluss können die Digitalisate auf der Rechercheplattform des Stadtarchivs eingesehen und ausgewertet werden: <https://recherche-stadtarchiv.leipzig.de>.

Ort: siehe Webseite

Veranstalter/-in: Projektgruppe zur Deutsch-Ostafrikanischen Ausstellung

Weitere Informationen: www.leipzig.de/themenjahr2022

Ort: online

Veranstalter/-in: Stadtarchiv Leipzig

Weitere Informationen: <https://recherche-stadtarchiv.leipzig.de>



TANZPROJEKT | AUFFÜHRUNG

Postkoloniales Bildungssystem

FEBRUAR – JULI 2022

„Sein Blick ist vom Vorbeigehen der Stäbe so müd geworden, daß er nichts mehr hält. Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe und hinter tausend Stäben keine Welt [...]“

Diese Worte schrieb Rainer Maria Rilke zu einer Zeit als Völkerschauen und Menschenzoos, wie beispielsweise 1897 auf der STIGA in Leipzig, nichts Ungewöhnliches waren. Er beschrieb jedoch den Panther. Wenn wir uns die Menschen vorstellen, die in solchen Völkerschauen vorgeführt wurden, könnten Rilkes Worte ihr Inneres spiegeln. War es rechtens, Menschen „exotisch“ und fern jeder Realität mit Stereotypen zu belegen, die mitunter bis heute anhalten?

Diesen und weiteren Fragen stellen sich circa 60 Schüler/-innen zweier unterschiedlicher Schularten. Schüler/-innen verschiedener Klassenstufen des Gerda Taro Gymnasiums und der Oberschule an der Ratzelstraße werden sich ein halbes Jahr mit dieser Thematik tänzerisch auseinandersetzen und das Projekt mit einer Tanzvorstellung beenden.

Das deutsche Schulsystem ist hierarchisch gegliedert und erinnert in seiner Starre an Strukturen des Kolonialismus. Ziel des Projektes ist es, diese unterschiedlichsten Schüler/-innen miteinander zu verbinden und ihnen die Möglichkeit zu geben, voneinander zu lernen und aneinanderzuwachsen.

Ort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter/-in: Tania Carella

Weitere Informationen: www.leipzig.de/themenjahr2022

WORKSHOP

Leipzigs koloniale Vergangenheit – Verantwortung für Gegenwart und Zukunft

MÄRZ – NOVEMBER 2022

Das Projekt richtet sich an Jugendliche mit Interesse an der Arbeit mit digitalen Medien sowie der kolonialen Geschichte Leipzigs. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt und ihrer Menschen sollen aufeinander bezogen werden. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der „Völkerschau“ im heutigen Clara-Zetkin-Park 1897. In etwa 8 Workshops werden zunächst Hintergründe und Zusammenhänge dieser kolonialen Vergangenheit aufgespürt und gemeinsam ausgewertet. Davon ausgehend sollen eigene digitale Medien (z. B. Comics, eBooks, Podcasts, Filme) erstellt und präsentiert werden, die verschiedene Blicke auf das Gestern, Heute und Morgen Leipzigs werfen. So sollen gesellschaftliche Zustände reflektiert werden.



Ort: Kino Cineding, Karl-Heine-Straße 83, 04229 Leipzig

Veranstalter/-in: Landesfilmdienst Sachsen e.V.

Anmeldung: per E-Mail an cmarx@landesfilmdienst-sachsen.de

Weitere Informationen:

www.stiga-kolonial.landesfilmdienst-sachsen.de

AUSSTELLUNG | MULTIMEDIALE SHOW |
AUFFÜHRUNG

STIGA leuchtet

MÄRZ – DEZEMBER 2022

Zum 125-jährigen Geburtstag der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung 2022 zeigt das Kunstkraftwerk Leipzig in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig und dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig eine 8–10-minütige Licht- und Klangshow. Ausstellungsbauten und -szenen sowie Reklambilder der damaligen Aussteller/-innen und Unternehmen werden zum Leben erweckt und vermitteln einen Eindruck vom boomenden Leipzig um 1900.



Ort: Kunstkraftwerk Leipzig, Saalfelder Straße 8b, 04179 Leipzig

Veranstalter/-in: Kunstkraftwerk Leipzig GmbH

Öffnungszeiten: Do–So, feiertags (außer 24., 25., 31.12.) 10–18 Uhr
Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten vorab auf unserer Homepage.

Weitere Informationen: www.kunstkraftwerk-leipzig.com



AUSSTELLUNG

Waren – Wettstreit – Wunderwelt STIGA 1897

22. MÄRZ – 29. APRIL 2022

Die von Studierenden des Studiengangs Museologie an der Hochschule für Technik, Wissenschaft und Kultur Leipzig gestaltete Ausstellung bildet den Auftakt für zahlreiche Vorhaben, die sich 2022 mit der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung 1897 (STIGA) auseinandersetzen. Die Ausstellung im Neuen Rathaus stellt wesentliche Themen und Inhalte dieser (im heutigen Clara-Zetkin-Park durchgeführten) mitteldeutschen Wirtschaftsschau vor. Darüber hinaus wird auf anknüpfende Veranstaltungen und Projekte im 125. Jubiläumsjahr verwiesen.

Ort: Neues Rathaus (Foyer)

Veranstalter/-in: HTWK Leipzig – Studiengang Museologie

Weitere Informationen: www.stiga-leipzig.de



DAUERAUSSTELLUNG

Enthüllung der Informationstafel für die STIGA 1897

24. APRIL 2022

Von der Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer werden seit einigen Jahren in den öffentlichen Grünanlagen Informationstafeln zu deren Geschichte und Bedeutung aufgestellt. Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungen zum 125-jährigen Jubiläum der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung 1897 wird im Bereich des damaligen Ausstellungsgeländes im Clara-Zetkin-Park eine weitere Informationstafel errichtet. Sie ergänzt die unweit davon vorhandene Informationstafel zur Geschichte des Clara-Zetkin-Parks und veranschaulicht die bis dahin größte Leistungsschau Mitteldeutschlands mit Millionen von Besucher/-innen durch zahlreiche Fakten sowie historisches Bildmaterial. Ebenfalls eingearbeitete QR-Codes führen die interessierten Parkbesucher/-innen zur speziell für die STIGA 1897 eingerichteten Webseite. Aufgestellt wird die beidseitig lesbare Informationstafel nordwestlich des Bassins in der Anton-Bruckner-Allee. Sie verbleibt nach ihrer Enthüllung am Sonntag, den 24.04.2022 dauerhaft im Clara-Zetkin-Park als Denkzeichen.

Ort: Clara-Zetkin-Park, Anton-Bruckner-Allee

Veranstalter/-in: Amt für Stadtgrün und Gewässer, Kulturamt

Weitere Informationen: www.leipzig.de/stadtgruen

RUNDGANG

„Bin soeben in Ausstellung angekommen“ – ein historischer Rundgang durch den Clara-Zetkin-Park

MAI – OKTOBER 2022

Von der Faltschachtelmaschine bis zum Geldschrank, von Ulrich Bier bis Pulsnitzer Lebkuchen, vom Abreißkalender bis zur Raubtierfalle – mehr als 3.000 Aussteller/-innen präsentierten sich zur Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung 1897 in schmacken Pavillons und prächtigen Hallen. Wasserrutsche, „Belustigungsmaschine“, Fesselballon – auch die Vergnügungsangebote waren auf (damals) neuestem Stand. Mit ihren Attraktionen zog die Ausstellung Tausende Besucher/-innen auf das Gelände.

Entlang der historischen Wege und Teiche lässt sich die Ausstellung zurückverfolgen. Kommen Sie mit auf Entdeckungstour durch den Clara-Zetkin-Park. Alte Postkarten und Fotos holen die Zeit zurück.



Ort: Herzliya-Platz (Kreisverkehr, Parkbänke)

Veranstalter/-in: Entdeckt in Leipzig (Daniela Neumann)

Weitere Informationen: www.facebook.com/EntdecktinLeipzig

INSTALLATION

May Town im Zetkinpark

MAI – JUNI 2022

Die Schaubühne Lindenfels errichtet mit „May Town im Zetkinpark“ ein begehbare Gelände als Installation, Interaktionsareal und Bühne. Die Besucher/-innen werden mit der Frage konfrontiert, warum koloniales Erbe uns noch heute beschäftigen muss. Attraktionen aus fernen Ländern, exotische Menschen, bedrohliche Bräuche – die Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung war ein Besuchermagnet der STIGA. Vor einer nachgebauten Kulisse aus der deutschen Kolonie (heute Festland-Tansania) stellte man in den Völkerschauen eine Kolonialidylle aus, die weit von der Realität entfernt war. Mit seiner alternativen Weltsicht stellte Karl May die koloniale Idee radikal in Frage, auch wenn er genauso Kind seiner Zeit war und nicht im Bewusstsein einer postkolonialen Denkweise schrieb. Dennoch, den Kern der naiven, aber wirkungsmächtigen Vision seiner Figuren bildet die Hoffnung auf Gleichheit und eine pazifistische Welt. Inspiriert von der Spannung zwischen diesen Welten errichtet die Schaubühne Lindenfels am Ort der STIGA begehbare Raumobjekte. Ergänzt um digitale Welten, die per Augmented Reality vor Ort entstehen, werden koloniale Denkmuster durch ein internationales Künstler/-innenkollektiv hinterfragt.



Ort: Clara-Zetkin-Park

Veranstalter/-in: Schaubühne Lindenfels

Weitere Informationen: www.schaubuehne.com



AUSSTELLUNG

Underschied – Künstlerinnen in Leipzig um 1900

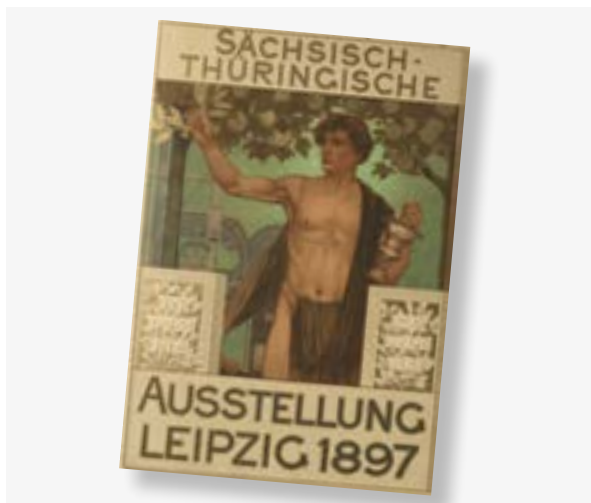
11. MAI – 3. OKTOBER 2022

Die STIGA war dem Namen nach vor allem eine Industrie- und Gewerbeausstellung, doch existierte auch Raum für Künstler. Weniger aber für Künstlerinnen. Von insgesamt 362 Kunstschaffenden waren nur 34 Frauen. Künstlerinnen sahen sich oftmals mit dem Vorwurf des Dilettantismus konfrontiert. Ihre Arbeiten galten um 1900 noch als eine Randerscheinung in einer von Männern dominierten Kunstwelt. Im Museum der bildenden Künste Leipzig wird den ausstellenden Künstlerinnen wie Marianne Fiedler, Ella Hagen, Emilie Mediz-Pelikan, Bertha Schrader und Philippine Wolff-Arndt neue Aufmerksamkeit zuteil. Neben der Ausbildungssituation und ihrer Rolle auf der STIGA wird vor allem die Selbstdarstellung und -wahrnehmung der Künstlerinnen beleuchtet. Im zweiten Teil der Ausstellung tritt ihre Kunst mit zeitgenössischen Arbeiten von Studierenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Dialog. Wie interpretieren heutige Studierende der bildenden Künste die Rolle der Frau und Künstlerin in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft?

Ort: Museum der bildenden Künste Leipzig, Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig

Veranstalter/-in: Museum der bildenden Künste Leipzig

Weitere Informationen: www.mdbk.de



AUSSTELLUNG | INTERVENTION

Ausgestellt und angestaunt Menschen, Technik, Traditionen auf der STIGA 1897

6. JULI – 31. OKTOBER 2022

1897 war Leipzig mitten im Wandel – die Messe entwickelte sich im Jubiläumsjahr zur modernen Musterschau. Industrie und Technik boomten. Angeregt vom Handelsbürgertum, wurde die STIGA zur bedeutendsten Industrie- und Gewerbeausstellung der Stadt. Die Schau betonte die wirtschaftliche Bedeutung Mitteldeutschlands für das Deutsche Reich, auch in Konkurrenz zur monumentalen Berliner Gewerbeausstellung 1896. Viele innovative Leipziger Firmen präsentierten ihre Leistungen, die auf dem positiven Gründungsklima der Stadt und politischer Förderung beruhten. Einige Unternehmen konnten prägend für die Leipziger Industriekultur werden. Modernste Ausstellungsmittel zeigten sie in Kontrast zu historischen Architekturen, dörflichem Leben – und scheinbar „primitiven“ Menschen aus Ostafrika. Technik, Traditionen und Lebensweisen wurden hier zu einem Spiegel ihrer Zeit.

Ort: Altes Rathaus, Markt 1, 04109 Leipzig

Veranstalter/-in: Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Weitere Informationen:

www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

FESTIVAL | LESUNG | KONZERT

Festwoche zum 100. Weihejubiläum der Ez-Chaim-Synagoge

4. – 11. SEPTEMBER 2022

Im Gegensatz zum Standort der ehem. liberalen Großen Gemeindefsynagoge ist der Standort der ehem. orthodoxen Ez-Chaim-Synagoge, die Tausenden aus Osteuropa geflohenen Juden Heimat gab, ein verlorener Ort ohne Hinweise auf die Synagoge. Zum 100. Weihejubiläum der Ez-Chaim-Synagoge veranstalten der Notenspur Leipzig e.V. und der Bürgerverein Kolonnadenviertel vom 4. bis 11. September eine Festwoche mit Vorträgen, Präsentationen, Theater, Konzert und einer liturgischen Feier. Über das Jahr verteilt sind Workshopreihen mit Schulen, Seniorenbüros sowie Anwohner/-innen des Kolonnadenviertels geplant. Mit elf Leipziger Schulen entstehen Audiobeiträge zu den jüdischen Stationen des Leipziger Notenbogens, darunter auch zur Ez-Chaim-Synagoge. Die Baugeschichte der Ez-Chaim-Synagoge beginnt bei der STIGA. Die Ausstellungshalle für Fahrräder wurde nach Abschluss der STIGA in das Kolonnadenviertel umgesetzt, dort später in eine Turnhalle umgewidmet und schließlich in die Ez-Chaim-Synagoge umgebaut.



Ort: siehe Webseite

Veranstalter/-in: Notenspur Leipzig e.V.,
Bürgerverein Kolonnadenviertel e.V.

Weitere Informationen: www.notenspur-leipzig.de/jns;
www.die-kolle.de

AUSSTELLUNG

Sächsische Unternehmen auf der STIGA – Historischer Rückblick und innovativer Ausblick

9. SEPTEMBER – 30. OKTOBER 2022

Das Sächsische Wirtschaftsarchiv e.V. zeigt in einer Präsenzausstellung sächsische Firmen, die sich 1897 auf der STIGA präsentierten und teilweise auch heute noch bestehen. Dabei werden nicht nur die Facetten dieser großen Leistungsschau gezeigt, sondern auch „funkelnde, witzige und glänzende“ Objekte der Werbung.



Ort: Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V., Industriestraße 95, 04229 Leipzig

Veranstalter/-in: Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V.

Öffnungszeiten: Mo–Do 9–16 Uhr, nach Vereinbarung

Weitere Informationen: www.swa-leipzig.de
www.notenspur-leipzig.de/jns, www.die-kolle.de



AUSSTELLUNG

Krystallpalast Varieté und STIGA – eine Ausstellung als Reminiszenz aus künstlerischer Gegenwart heraus

28. OKTOBER 2022 – 25. FEBRUAR 2023

Der historische Vorgänger des Krystallpalast Varietés Leipzig in der Wintergartenstraße betrieb als die derzeitige größte Vergnügungsstätte Deutschlands eine temporäre Dependence des Hauses auf der STIGA. Der imposante neoklassizistische (Kulissen-) Bau bot 1.200 Sitzplätze und täglich Vorstellungen mit Darbietungen aus Artistik und Ballett, Pantomime und Dressur, Conférence und Gesang. Begleitend zur Varietéshow ‚GLANZZEIT – Varieté der 20er Jahre‘ soll ab Oktober 2022 eine begleitende Ausstellung erhaltene Darstellungen im Lichthof des Krystallpalast Varietés in moderner Präsentationsweise zeigen.

Ort: Krystallpalast Varieté Leipzig, Magazingasse 4, 04109 Leipzig

Veranstalter/-in: Krystallpalast Varieté Leipzig GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten: Mo–Sa 10–20 Uhr, So 13–18 Uhr

Weitere Informationen: www.krystallpalastvariete.de



Stadt Leipzig

Dezernat Kultur

HERAUSGEBER

Stadt Leipzig V. i. S. d. P.

REDAKTION

Dr. Skadi Jennicke,
Karin Rolle-Bechler,
Claudia Wagner,
Tobias Kobe

GESTALTUNG

die superpixel

DRUCK

Hausdruckerei Stadt Leipzig

STAND

Leipzig, 2. Auflage August 2022

BILDNACHWEISE

S.3: Kirsten Nijhof; S. 7, 15, 23, 28: Naturkundemuseum Leipzig;
S.8: Mahmoud Dabdoub; S.9: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.;
S.10: Miguel Löhmann; S.11: Freundeskreis Buchkinder e.V. / Kita
„Um die Welt“; S.12: Charlotte Sattler; S.13: Antje Hamel;
S.14: WeltOffen e.V.; S.16, 20, 26, 31: Volkshochschule Leipzig;
S.17: die superpixel; S.19, 29, 34, 48, 54, 57: Stadtgeschichtliches
Museum Leipzig; S.21: Leipziger Städtische Bibliotheken;
S.22: Helden wider Willen e.V.; S.24: LOFFT – DAS THEATER;
S.25: KOMM-Haus; S.27: Bet Debora e.V.; S.30: FRÖBEL/Sebastian Paul;
S.33: Leila Brinkmann; S.37: Archiv Mendelssohn-Haus Leipzig / Stephan
OKOLO Fromme; S.38: Landesfilmdienst Sachsen e.V. / pixabay;
S.39 & 40: Archiv Mendelssohn-Haus Leipzig / Benjamin Ealovega;
S.41: Archiv Mendelssohn-Haus Leipzig, Gert Mothes; S.43, 45: Stadt-
archiv Leipzig; S.44: Dr. Enrico Ruge-Hochmuth, eigene Bearbeitung
durch Tania Kolbe; S.46: istock/Highwaystarz-Photography;
S.47: Musikviertel e.V.; S.49: Archiv und Sammlung Dr. Enrico Ruge-
Hochmuth; S.50: Amt für Stadtgrün und Gewässer; S.51: Sammlung
D. Neumann, Leipzig; S.52: R.M.Lands / Schaubühne Lindenfels;
S.53: Museum der bildenden Künste Leipzig; S.55: Wikipedia; S.56: SWA,
Sammlung Werbemittel

Für die Inhalte und Texte der Projekte sowie deren Durch-
führung sind die Veranstalter/-innen verantwortlich.

